

# Anhang I.

## Anweisungen und Muster für Geschäftsaufsätze.

### 1. Entwurf für die Einrichtung eines Haushaltungsbuchs.

#### a. Ausgaben für Nahrungsmittel während einer Woche.

1897 Januar	Brot, Mehl u. dergl.	Milch, Butter Eier u. Käse	Fleisch und Fleischwaren	Kartoffeln, Gemüse pp.	Kaffee, Zucker und Gewürze	Getränke	Sonstige Ausgaben
Montag 4	1 Schwarzbrot = 60 Pf	1 l Milch = 20 Pf	$\frac{1}{2}$ kg Rindfleisch = 65 Pf	—	$\frac{1}{2}$ kg Kaffee = 1,50 M	—	2 Hefte für die Kinder = 20 Pf
Dienstag 5	1 kg Mehl = 30 Pf	—	$\frac{1}{2}$ kg Schmalz = 30 Pf	Seife u. Soda = 35 Pf	$\frac{1}{2}$ kg Zucker = 32 Pf	2 Flaschen Bier = 20 Pf	—

u. f. w.

#### b. Beispiel für die Zusammenstellung der Ausgaben während eines Monats.

(1.—15. Tag.)

Datum Januar	Kleider, Wäsche und Schuhe.	Haus- und Küchengeräte	Miete, Steuer, Versicherungen	Beleuchtung und Heizung	Wohngeld für den Haushalt und unvorhergesehene Ausgaben
1.	6 m Stoff für ein Hauskleid = 3,60 M	4 neue Messer u. Gabeln = 2,50 M	Miete = 90 M	2 l Petroleum = 36 Pf	Wohngeld = 15 M
2.	Wachellohn an die Schneiderin = 2 M	—	Steuer = 3 M	500 kg Kohlen = 7 M	Eine Flasche Medizin = 1,20 M
3.	Neue Sohlen für die Stiefel des Vaters = 3 M	2 irdene Töpfe = 1 M	Feuerversicherung = 9 M	—	—

u. f. w.

### 2. Geschäftsrechnung.

Rechnungen sind Verzeichnisse von gelieferten Waren oder ausgeführten Arbeiten nebst den Preisen dafür. Sie müssen enthalten: 1. Ort und Zeitangabe, 2. Namen des Empfängers, 3. Namen und Stand des Ausstellers der Rechnung, 4. Aufzählung der Waren oder Arbeiten nebst Zeitangabe der Lieferung oder Ausführung und des Preises, 5. die Summe der Beträge. Rechnungen pflegt man in geschlossenem Umschlag zu übersenden.